Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

89 (5.11.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178637

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 89. Mittwoch, den 5. November 1856.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XV. Band. (Ausgeg. d. 1. Novbr. 1856.) 34. Stück

Inhalt:

№ 55. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 29. Octbr. 1856 den Gothaer Vertrag betreffend.

№ 55.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, den Gothaer Vertrag betrffd. Oldenburg, den 29. October 1856.

Nachdem zwischen sämmtlichen, dem Gothaer Vertrage wegen gegenseitiger Uebernahme von Ausgewiesenen (Gesetz-Sammlung Band 12, Seite 739) angehörenden Staaten, mit Ausnahme des Königreichs Baiern, eine Zusatzbestimmung zu dem gedachten Vertrage vereinbart ist, welche also lautet:

„Eheliche Kinder (Descendenten ersten Grades) müssen von dem Staate, welchem zur Zeit ihrer „Geburt der Vater als Unterthan angehörte, „auch dann, wenn nach der inneren Gesetzgebung „dieses Staates die Unterthanschaft des Vaters „auf die Kinder nicht übergegangen sein sollte, „eben so übernommen werden, als ob dieselben „durch die Geburt die Unterthanseigenschaft des „Vaters erworben hätten (§. 1. und §. 4 des „Vertrages), es sei denn, daß sie etwa Unterthanen eines der übrigen contrahirenden Staaten „geworden wären.

„Dasselbe gilt von unehelichen Kindern (Descenten ersten Grades) in Beziehung auf deren „Mütter (§. 1. und 5. alinea 1. a a. O.)" — so wird solche hiedurch zur allgemeinen Kunde gebracht.

Oldenburg, den 29. October 1856.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
von Berg.

Lier.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Artillerie-Commando.

1. Beim Artillerie-Corps können jetzt wieder einige junge Freiwillige in vacante Unterofficierstellen angenommen werden; sie müssen wenigstens 16 Jahre alt, durchaus gesund und kräftig sein, einige Schulkenntnisse haben und gute Zeugnisse über ihr bisheriges Verhalten beibringen können.

v. d. Lippe,
Oberstlieutnant.

Regierung.

2. Die Stelle eines Gefangenwärter-Gehülfen beim Gefangenhause zu Oldenburg mit 120 Thlr. Gehalt und freier Wohnung ist erledigt. Bewerber um dieselbe, die jedoch unverheirathet sein müssen, haben ihre Gesuche bis zum 15. künftigen Monats bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1856 Oct. 29.

Bödeker.
v. Schrenck.

3. Der durch Verfügung vom 2. d. M. wider den Gastwirth J. H. D. Wilrodt, zum Blumenkohl erkannte Concurs ist nunmehr, nachdem bis jetzt Niemand dessen Fortsetzung beantragt, hiemit wieder aufgehoben.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Octbr. 21.

Mölling.
Schmedes.

4. Jedem Unberechtigten wird hiemit bei polizeilicher Strafe die Ueberwegung über die zum Friedrich-Augusten Groden belegenen Grundstücke der Erben des weil. Oltmann Jabben Haschenburger daselbst auf Ansuchen der Letzteren untersagt.

Amt Tettens, 1856. Oct. 23.

Steinfeld.

5. In der Woche vom 10. bis den 15. d. M., Morgens von 8 bis 12 Uhr sind an die Amts-Receptur hieselbst zu bezahlen:

1. die Pachtgelder für die Außengroden pro Mart. 1856,
2. die Pachtgelder für die Bussenhauser Herrenbutter pro Mart. 1856,
3. eine Crildumersiel-Neubau-Anlage von $\frac{2}{3}$, $\frac{8}{9}$ und $\frac{1}{3}$ gr. a Gras.

Amt Tettens, 1856. November 1.

Hofmeister.

6. Vom 5. bis 14. November, Morgens von 8 bis 12 Uhr, kommt bei hiesiger Amtsreceptur zur Hebung:

Contribution pro 4. Quart.,
extraordinaire Contribution pro 2. Sem.,
die nachträglich angesetzte additionelle Contribution früher freier Ländereien im Kirchsp. Waddewarden, nebst Nachlage seit 1849,
Erb- und Zeitpacht pro Martini,
Gewerbsrecognition,
eine Crildumer-Siel-Neubau-Anlage von 2 gr. vom pflichtigen Grase, $2\frac{2}{3}$ vom früher adlig freien und 1 gr. vom früher geistlich freien Grase,
Beitrag der Friederikensielacht dazu: vom pflichtigen Grase $\frac{2}{3}$ gr., vom fr. adlig freien Grase $\frac{8}{9}$, vom fr. geistlich freien Grase $\frac{1}{3}$ gr.

Hebungstage für Restanten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Landesbibliothek Oldenburg

Auszahlungstage ebenfalls Mittwoch, Donnerstag und Freitag.

Amt Minsen, 1856 Oct. 30.

Stecke.

Rehmeier.

7. **Grobbrodpreise**

der Bäcker und Kaufleute im Amte Minsen.

		10 Pfund zu
1.	H. D. von Cölln zu Minsen	22 Gr.
2.	H. E. Harms, Minsen	21 „
3.	G. H. Gerken zu Förrien	20 „
4.	J. H. Onnen zur Stumpenser Mühle	21 „
5.	J. J. Dudden zu Osteraltendeich	21 „
6.	F. Cassens zu Horumersiel	20 „
7.	Chr. W. Hinrichs daselbst	21 „
8.	A. M. Taddiken zu Wiarden	21 „
9.	F. Kreymborg zu Horumersiel	21 „
10.	J. F. Tiarts zu Horumersiel	20 „
11.	P. Cassens zu Horumersiel	21 „
12.	H. T. Albers zu Hooksiel	20 „
13.	H. T. Gloistein zu Hooksiel	20 „
14.	H. B. Janssen „ „	21 „
15.	D. Fimmen „ „	21 „
16.	E. Melchers zu Waddewarden	18 „
17.	E. Bungenstock zu Waddewarden	20 „
18.	H. T. Christophers zu Waddewarder Mühle	21 „
19.	G. W. E. Cassens zu Wüppels	22 „
20.	J. H. Folkers zur St. Joostermühle	21 „
21.	H. Frerichs zur Altenbrücke	22 „
22.	B. H. Behrends zum Altendeich	24 „
23.	J. F. Kollmann zu Oldorf	22 „
24.	J. H. Heeren zu Oldorf	21 „
25.	H. J. Eden zu Altenbrücke	24 „
26.	J. Gathemann zu Grildumersiel	21 „

Amt Minsen, 1856 November 1.

Stecke.

Goering.

Ausverdingung.

8. Der Abbruch einer Hausmannsbehausung in der Nähe von Jever, sowie deren, Anfang Mai 1857 zu beginnender, Neubau resp. die Lieferung der dazu noch erforderlichen Materialien als:

1. pl. m. 70 Tonnen Steinkalk, in diesem Herbst zu liefern,
2. pl. m. 100 Fuder Mauersand, desgl. resp. vor Mai 1857 zu liefern,
3. pl. m. 8000 Dachpfannen ꝛc.,
4. pl. m. 270 □Ellen Bremer Fluren,
5. verschiedene Steinhauerarbeiten und Lieferungen,
6. die Lieferung des sämmtlichen Holzwerks an Balken, Sparren, Latten und Dielen,
7. die Lieferung resp. Leistung sämmtlicher Maurer-, Zimmer-, Schmiede-, Schlosser-, Maler- und Klempnerarbeiten,
8. die Lieferung mehrerer gußeiserner Fensterrähme ꝛc

soll am

6. November d. J.,

in T. E. Hinrichs Wirthshause hies. von 2 Uhr Nachmittags an in Anstrag des Betheiligten nach den dann zur Vorlesung kommenden, aber auch schon früher bei dem Unterzeichneten zur Einsicht offen liegenden, Bedingungen mindestfordernd ausverdungen werden, wozu der Unterzeichnete Reflectanten einladet.

Jever, 1856 October 28.

J. C. G. Müller.

Verpachtungen.

9. Madame Süßmilch hieselbst, will ihren, früher Christianschen Garten am Ochsenhammswege,

am 7. November 1856,

Abends 6 Uhr,

im Schütting hieselbst öffentlich verheuern lassen.

Jever 1856 October 30.

Heinen.

10. Folgende den Demoiselen Königshaven, hieselbst, zugehörige Stück-Ländereien, als:

1. 8 Matten Landes, in 4 Stücken zu je 2 Matten, bei der Gotteskammer belegen, jetzige Pächter Matthias Tau und Tischlermeister Klock,
2. 4 Matten Landes, am Buskohler Wege belegen, Kleizäune genannt, jetziger Pächter Kaufmann Wardenburg,

werde ich am Sonnabend, den

8. November, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths Remmers Behausung zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre zur Verpachtung ausbieten.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1856 Octbr. 23.

v. Cölln

11. Der Lader Dirks, in Cleverns, will die ihm zugehörigen 2 Matten Landes, belegen am Wege nach der Gotteskammer im Moorlande, zur Benutzung als Fenn- und Mäheland, auf mehrere Jahre zum Antritte auf nächsten Mai am Sonnabend, den

8. dieses Monats, Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths Remmers hieselbst Behausung durch den Unterzeichneten verpachten lassen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

v. Cölln.

Vergantungen.

12. Weil Tischlermeisters Wilhelm Freese Wittwe, in Schortens, läßt am Donnerstage, den

6. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend in ihrer Behausung verschiedene zum Nachlasse ihres weil. Ehemannes gehörige Gegenstände, als:

allerlei Zimmergeräthe, 2 Hobelbänke, 1 Klobsäge, 1 Zugsäge und mehrere andere Sägen, Hobel, Meißel, Raspen, Feilen, Hammer, Bohrer, Brechstangen, Leimzwingen, große und kleine Handschrauben, Kneifzangen, Zirkel, 1 Quantität breite eichene Dielen, ausgeschnittenes Nutzholz, Eschen- und Castanien-Holz, verschiedene neue Karren, Tische, einige Schafe, 1 Schafstall zum Abbruch, verschiedene Manns-Kleidungsstücke und mehrere sonstige Sachen,

meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever 1856 October 23.

v. Cölln.

13. Am Donnerstage,

den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr

wollen die Herren Gebrüder Neumark hieselbst in ihrem an der Büttstraße belegenen Hause

20,000 Pfund schweres schwedisches Eisen

Landesbibliothek Oldenburg

auf Zahlungsfrist verkaufen lassen; wozu zahlungsfähige Käufer hiedurch eingeladen werden.

Wittmund, den 27. October 1856.

G. W. Hornemann,
Auctionator.

Holz-Verkauf.

14. Herr Müller Frerichs zu Etzel will am Mittwochen

den 12. November 1856,

Morgens präcise 10 Uhr anfangend, in der Nähe seiner Wohnung

250 Stück langstämmige Eichen, zum Theil schweres Bau- und Nutz-Holz von 1 bis 3 Fuß im Durchmesser,

in öffentlicher Auction auf übliche Zahlungsfrist auf dem Stamm verkaufen lassen, und werden Kaufliebhaber hierdurch eingeladen, sich zeitig im Wirthshause des Kaufmanns Janssen bei der Etzeler Mühle einfinden zu wollen.

Friedeburg. A. Peters.
Auctionator.

Siel-Sachen.

15. Da die Aufstellung eines Regulativs für die Wangerländische Sielacht noch nicht hat beendigt werden können, mithin noch nicht feststeht, welche Abwässerungsgräben Zug- und welche Schaugräben werden, so hat Großherzogliche Regierung auf Antrag des Vorstandes nach Art. 109 der Deichordnung genehmigt, daß die Schauung der Leiden und Zuggräben für diesen Herbst noch in seitheriger Weise von den Gemeindevorständen vorgenommen werde.

Die Interessenten haben die Leiden und Zuggräben daher unverzüglich in Stand zu setzen bei Vermeidung von Brüche und Verdingung auf ihre Kosten, da die Schauung ehestens wird vorgenommen werden.

Hooksiel, 1856 Novbr. 2.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Goering.

16. Die unterzeichneten Sielgeschworenen haben den Grenz-Graben zwischen Sillenstede und Sengwarden nachgesehen und befunden, daß derselbe in einem schlechten Zustande ist. Da diesem Uebelstande nicht so schleunig abgeholfen werden kann, so werden die betheiligten Interessenten hiermit aufgefordert, ihre Abtheilungen gegen den 1. October 1857 auf acht Fuß Weite zu bringen und nach Verhältniß auszutiefen.

Inhausersiel und Kleiburg, 1856 Nov. 2.

Tiarks und Clausen.

Notificationen.

17. Wegen Aufstellung des Inventars über das Vermögen meines weil. Ehemannes, Carl Ludwig Heintzen früher zu Tannhausen im Kirchspiel Oldorf, (zuletzt in Waddewarden wohnhaft gewesen) bitte ich alle, die von der Nachlassenschaft zu fordern haben, mir ihre Rechnungen möglichst bald zusenden zu wollen, damit gerechte Forderungen berichtigt werden können; Diejenigen, welche restiren, werden um baldige Zahlung ersucht.

Waddewarden, Nov. 1. 1856

Heintzen Wittwe.

18. Für den Sander Pfarr-Dienst sind zinsträgig zu belegen:

im November d. J. 37⅓ Thlr. Cour. und 13⅓ Thlr. Gold,
im Januar k. J. 156⅔ Thlr. Cour.

Sanderhörn, 1856 Oct. 28.

Eiben.

19. Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Christopher Tammen, zur Grafschaft, zu fordern haben, werden ersucht innerhalb 14 Tagen darüber dem unterzeichneten Curator dieses Nachlasses specificirte Rechnungen einzusenden, und diejenigen, welche dem weil. Christ. Tammen schuldig geworden sind, werden aufgefordert, in gleicher Zeit Zahlung zu leisten.

Jever, 1856 October 30.

J. Ricklefs.

Mühlen-Verkauf.

20. Der Müller Herr W. Siuts hieselbst will seine s. g. Finkenburger Pelde- und Mahl-Mühle nebst Behausung, Scheune, Garten und etwa 4 Diemath (8⅔ Morgen Hannov.) an der Mühle belegenen Landes, zum Antritt auf Mai 1858 verkaufen.

Die Mühle ist im Jahre 1837 neu erbaut und enthält jetzt drei Gänge, — Rocken-, Pelde- und Weizenmehl-Gang. --

Die Fabrik sowie die sonstigen Baulichkeiten befinden sich im allerbesten Zustande und die Lage ist die allergünstigste, so daß das Gewerbe sich seit Jahren im blühendsten Zustande befindet.

Kaufliebhaber wollen sich entweder an Herrn Siuts oder an mich wenden.

Wittmund, den 31. October 1856.

A. Ohmstede.

21. Durch den Empfang der von mir auf der Leipziger Messe eingekauften

Tuch-, Buckskin-, Manufactur- und Putzwaaren,

wurde mein Lager wieder assortirt, welche ich zu den möglichst niedrigsten Preisen angelegentlichst empfehle.

Tettens, Nov. 3. 1856.

H. F. Habben.

Wiarder Vieh-Versicherung.

22. Die Rechnungsablage und Wahl neuer Districtstaxatoren der Wiarder Viehversicherung ist für die Districte Wiesels, Middoge und Tettens am

9. November, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

in C. Peters Wirthshause in Tettens, für die Districte Inhauser- und Hooksiel am

15. November, Nachmittags 2 Uhr,

in Jühlfs Wirthshause zu Hooksiel und für die übrigen Districte am

16. November, Nachmittags pünktlich 1 Uhr

anfangend in G. D. Harms Wirthshause zu Wiarden festgesetzt. Die Rechnung liegt vom 2. November an zur Einsicht der Mitglieder bei dem

Buchhalter der Gesellschaft
A. M. Taddiken.

Landesbibliothek Oldenburg

23. Eine Wüppe mit eisernen Achsen hat zu verkaufen
Wiarden. A. M. Taddiken.

Daguerreotyp-Portraits

in Medaillons und in jeder Plattengröße werden in möglichster Schärfe (bei jedem Wetter) von Morgens 8 bis 4 Uhr Nachmittags angefertigt.

☞ Da mein Aufenthalt nicht länger als bis zum 15. d. M. währt und obige Portraits sich besonders zu Weihnachts-Geschenken eignen, hoffe ich noch recht vielen Bestellungen entgegen sehen zu dürfen.

Wohnung bei Hrn. W. Rudolphi.
Jever. Heinr. Meyer, Photogr.

25. Vier Pell- und Mahl-Mühlen mit Zubehörungen, vier Kleilandgüter, ein Geestlandgut, sechs Landstellen, zwei Gasthöfe, so wie einige Häuser hier in Jever, sind unter meiner Nachweisung unter der Hand zu verkaufen.
Jever. J. H. Carstens.

Aufforderung.

26. Die Stelle einer Aufseherin der hiesigen Bewahrschule wird um Mai 1857 erledigt. Bewerberinnen wollen sich an die Hauptvorsteherin des Frauenvereins, Frau Pastorin v. Lindern wenden.
Jever, 1. November 1856.
D. V.

27. In meiner Gerberei kann ich einem kräftigen gesunden Arbeiter gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung geben; einer, der schon mit der Lederarbeit bekannt ist, hat den Vorzug.
Jever, 4. Nov. 1856.
J. G. Bünting.

Zahnärztliche Anzeige.

Vom 4. November werde ich mehrere Tage im Hause des Herrn Cramer in Jever zu treffen sein.
F. Seligmann,
praktischer Zahnarzt.

29. Für Rechn. d. A. C. habe ich in Kost und Pflege einen Knaben abzugeben.
Jever, den 28. Octbr. 1856.
A. F. Remmers.

30. Man sucht ein gut erhaltenes Instrument (Fortepiano) zu miethen und bittet gef. Offerten in der Expedition d. Bl. abgeben zu wollen.

31. Mir ist vor ca. 8 Tagen ein junger Schaafbock, westfriesischer Race, ohne besondere Kennzeichen, nur kenntlich durch einen besonders schmalen Kopf, recht kurze Wolle und ziemlich langen Schwanz, vom Lande entlaufen; der Wiederbringer oder wer mir sichere Auskunft giebt, wo derselbe ist, erhält eine angemessene Belohnung.
Bant, Kirchsp. Neuende, Octbr. 31. 1856.
Hinrich Gerdes.

32. Beste holländische Heeringe empfiehlt
F. G. v. Lindern.

33. Ich empfehle meinen **Eber** zum Bedecken der Mutterschweine. Das Deckgeld beträgt a Stück 24 gr.
Bottens, November 28.
F. Held.

34. Eine neue Sendung

Lampen

mit dazu passenden Schleiern, Scheeren, Reiniger, sowie auch Dochte und Lampengläser in allen Formaten billig bei

E. M. Hillers Wwe.

35. Gesucht: Ein Lehrling auf kommendes Frühjahr.
Schmiedemeister E. Eggerichs zu Neugarmssiel.

Filz-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder empfehlen in großer Auswahl
K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

37. Für Groß- und Klein-Knechte und Mägde suche ich Herrschaften, auch bitte ich die Dienstboten sich baldigst bei mir zu melden.
Wiefels 1856. H. G. Heeren, Gesindemäkler

J. L. Metger
in Emden

empfiehlt sein consignirtes Lager von
ächtem Peruanischen Guano,
geräucherten englischen Häringen,
Porter und Ale,
Portland Cement.
Auch sind alle acht Tage englische Austern zu haben.
Obige Artiket werden jedoch nur pr. Comptant abgegeben.

39. Durch den Empfang der in Leipzig eingekauften Waaren wurde mein Lager wieder vollständig completirt, und empfehle dasselbe hiermit bestens.

A. G. D. Drost.

40. Donnerstag, den 6. November

Casino,

wozu ein honettes Publikum einladet.
Tettens. Schwitters.

Gummi- und Filz-Schuhe

für Herren, Damen und Kinder, letztere mit Gummi-, Leder- und Filzsohlen empfiehlt

E. M. Hillers Wwe.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg